

Der-Lektüre-Tip.de

Thies, Horst

Meine Schedener Erinnerungen

Informationen

ISBN 3-9811263-4-3

978-3-9811263-4-1

Erscheinungsmonat Juni 2009

245 Seiten

143 Abbildungen

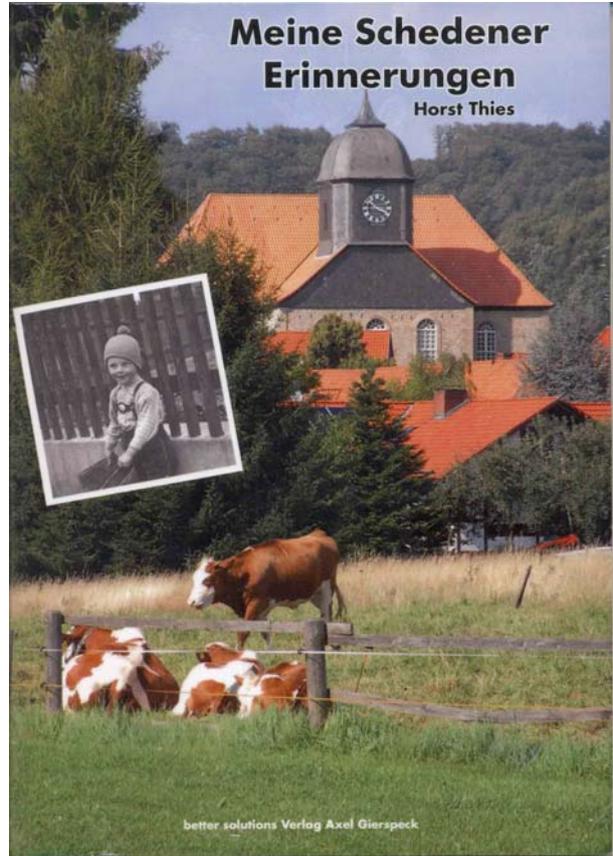
Format DIN A5

535 Gramm

Paperback

Verkaufspreis incl. MWSt.

19,90 EUR



Werk

In seinen Schedener Erinnerungen schildert der Autor Horst Thies die Erlebnisse seiner Kinder- und Jugendjahre während der Kriegs- und Nachkriegszeit in der kleinen elterlichen Nebenerwerbslandwirtschaft.

Von der Mechanisierung der dörflichen Landwirtschaft, über die Bedeutung des Namens „Beuermann“, Dampfloks im damals wirtschaftlich bedeutenden Schedener Bahnhof bis zur Entwicklung des Rhönrades beschreibt der Autor anschaulich seine Zeit in Scheden, angereichert mit einer Vielfalt zeitgenössischer Illustrationen und Aufnahmen.

Thematisch in die Kapitel eingefügt finden sich plattdeutsche Kurzgeschichten und ein Glossar plattdeutscher Wörter und Redewendungen.

Autor/en



Thies, Horst, Jahrgang 1936, übte den Beruf des Tischlers aus und betrieb eine kleine von den Eltern geerbte Nebenerwerbslandwirtschaft in Scheden (Süd-niedersachsen). Seine Heimatverbundenheit veranlaßte den passionierten Wanderer immer wieder sich mit Themen rund um sein Dorf zu beschäftigen.

Themen

Scheden
Hann. Münden
Dransfeld
Göttingen
Naturpark Münden
Biographien
Heimatliteratur
Süd-niedersachsen

Stimmen zum Werk

H 5015

Nr. 150 - 1,30 Euro

Mündener Allgemeine

HNA

Donnerstag, 2. Juli 2009

Dransfeld

Zeiten des Wandels

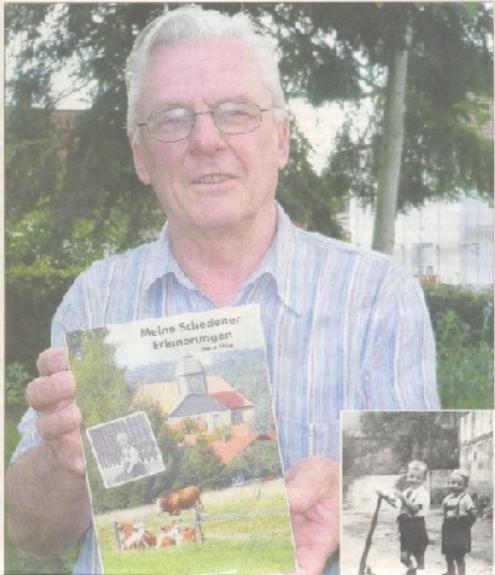
Im Buch „Meine Schedener Erinnerungen“ erinnert Horst Thies an wechselvolle Jahre

VON BETTINA SANDERHOFER

SCHEDEN. Vom Umschwung zur High-Tech-Landmaschine: Die Generation von Horst Thies hat eine enorme technische Entwicklung miterlebt. „Das wird noch was keine andere Generation mehr erleben“, sagt der Schedener, der 86 geboren wurde. Und auch der soziale und der größtenteils Wandel im vergangenen Jahrhundert ist zu sehen. Damit diese Erfahrungen nicht verloren gehen, hat Thies ein Buch geschrieben: „Meine Schedener Erinnerungen“ heißt es. Die Jahre von 1940 bis in die 1970er lässt er darin Revue passieren. Jenseits der Fotos und Zeichnungen, von denen einige nach wie vor in die Vergangenheit hinein reichen.

Zwei waren es 20 Jahre, die Thies schreibt, als er schwer erkrankt war. Das Schreiben, sagt er, sei ein guter Verbündeter gegen die Krankheit gewesen. „Das macht man sich immer. Das musste ich auch aufschreiben, und dies muss da noch schaffen.“ Seine Frau Illi las die Texte und ermunterte ihn, weiterzumachen. Ein Freund erhielt er auch von Klaus-Dieter Hader zur Mitarbeit. In diesem nicht nur viele Fotos aus seiner Sammlung bei, sondern kümmerte sich auch um einen Einleitungs- und Nachwort. Thies machte von Göttinger Verleger Axel Giespeck auf Thies' Arbeit aufmerksam, der sich sofort dafür interessierte.

Ohne Auto, Disco und PC. Wenn er später hätte wissen können, in so einem Buch steht, hätte er es wahrscheinlich gar nicht gewagt, sagt Horst Thies heute. Das soll



240 Seiten Erinnerungen: Das Buch von Horst Thies erzählt ein Stück Schedener Geschichte. Rechts: Der Autor als kleiner Junge mit seinem ersten Roller.



Manfred Kollmann - aben

Ohne Auto, Disco und PC.

Wenn er heute hätte wissen können, in so einem Buch steht, hätte er es wahrscheinlich gar nicht gewagt, sagt Horst Thies heute. Das soll nicht nur viele Fotos aus seiner Sammlung bei, sondern kümmerte sich auch um einen Einleitungs- und Nachwort. Thies machte von Göttinger Verleger Axel Giespeck auf Thies' Arbeit aufmerksam, der sich sofort dafür interessierte.

240 Seiten Erinnerungen: Das Buch von Horst Thies erzählt ein Stück Schedener Geschichte. Rechts: Der Autor als kleiner Junge mit seinem ersten Roller.

er sich in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts schlosserte. 1970 gab es gar keine Pferde mehr im Dorf. Heute haben wir nicht Pflanzengärten als je Ackerlande geahnt werden“, sagt Thies.

Mündener-Kolumnen
Aber auch auf viele andere Schedener Themen stößt Thies den Blick. Zum Beispiel: Pflanzengärten und Blühender aus Scheden, ein Zeit der Dampfboje und der Krieg aus der Sicht des Kindes. Im hinteren Teil des Buches sind die

Mündener-Kolumnen abgedruckt. Die Thies auch schon in der FHD veröffentlicht hat. Ein Glossar mit Begriffen aus dem Schedener Platt ergänzt das Ganze. Zusammen mit vielen Fotos aus dem 20. und 21. Jahrhundert ergibt sich eine gute Mischung zum Lesen, Blättern und Zitierten.
Das Buch ist im Handel erhältlich. Preis: Thies' „Meine Schedener Erinnerungen“, bettet von Edition Verlag Göttingen, 2009, 19,90 Euro.



Ein Stück Heimatgeschichte: Horst Thies zeichnet seinen Blick auch auf die Schedener Zuckerfabrik.



Vor der Verarbeitung zur Verwertung: Wie eine Hausschneidung abläuft, beschreibt Thies ebenfalls in seinem Buch.

Auszüge aus „Meine Schedener Erinnerungen“

Schlachttag
„Bei den Wurstnehmen gab es manche Nasenart. So wurden die Kinder zum Mähdorn geschickt, um die Stängel zu holen. Und kein Aufstehen der geröstenen Blase musste ein nach einer Führung über eine Waise haben, um die Luft aufzulassen. Doch die so genannten Klauer wuchsen sich und fingen gerne den Erpacken den Schweinefleisch in einem abendlichen Moment an.“

Verkehrsmittel
„1947 wollten wir nach Bülton zum Sportplatz fahren. Weil wir aber keine motorisierten hatten, spannte Robert Quantz seinen größten Erntewagen an und brachte an jeder Seite eine Getriebeliste als Sitzgelegenheit an. Mit diesem improvisierten Wagen fuhren wir mit etwa 25 Personen nach Böhren als Zuschauer zum Sportfest.“

Winter
„In dem Winter war immer irgendwas eine Wasserschlag Kaputt gewesen, sodass das Wasser in eine Gasse lief und sich eine große Kette ausbildete. (...) Wie hatten uns alle gebrachte Schlittschuhe besorgt und denen wir auf diesen Eisflächen fahren konnten. (...) Nur unsere Eltern waren überhaupt nicht begeistert, da die Schlittschuhe, die damals nach uns Eltern bestanden, nicht die Lederhülle geschaltet wurden und die Abstreife und Kloben kaputt machten.“ (18)

Bestellung

In jeder Buchhandlung

Oder direkt bei uns:

better solutions Verlag

Hospitalstraße 31

37073 Göttingen

Fax: 0551-484829

Email: bestellung@better-solutions.de

Wir wünschen uns Ihre Bestellung schriftlich per Post, Fax oder Email und bitten um folgende Angaben:

Buchtitel/Autor

ISBN-Nummer

Ihren vollständigen Namen

Ihre Liefer- und Rechnungsadresse

Ihre Emailadresse oder Telefonnummer

Buchhandlungen: bitte ein Bestellzeichen und/oder Ansprechpartner nicht vergessen!

Vielen Dank

Vielen Dank für Ihre Wahl